

**Königl. Belvédère**  
 der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvédère.  
 Direction:  
 Herr Capellmeister **Felix Cramer.**  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pf.

**Wiener Garten.**

Heute Donnerstag den 12. Mai  
**Abend Concert**  
 von der Kapelle des K. N. 2. Grenadier-Reg. Nr. 101  
 „Kaiser Wilhelm, König von Preussen“  
 unter Direction des  
 Concermeisters **Herrn Orth.**  
 Anfang 1 Uhr. Entrée 50 Pf.  
 Abonnements-Billets haben Giltigkeit.  
 NB: Die Musikanten bieten für 1000 Personen angenehmen und  
 angenehmen Aufenthalt. Das Concert findet bei jeder Witterung statt.  
 M. Canzler.

**Schillergarten Blasewitz.**  
 Heute Donnerstag kein Concert.  
 Hochachtungsvoll **L. Köhler.**

**Internationale  
 Gartenbau-  
 Ausstellung.**  
 Täglich 3 Concerte

Eintrittspreis am Tage 1 Mk.,  
 von 7 Uhr an 50 Pf.

**Hofbräu-Restaurant  
 Tivoli**  
 Wettinerstrasse Nr. 12.  
 Heute  
**Grosses Militär-Freiconcert.**  
 Anfang Präcis 7 Uhr.

**Boulevard.**

Heute gr. Concert.  
 Anfang 7 Uhr. Entrée wird nicht erhoben.  
 Hochachtungsvoll zeichnet i. R.: **Ed. Belger.**

**Hotel-Restaurant  
 zu d. 4 Jahreszeiten,**  
 Am Markt und Klosterplatz.  
**Rendez-vous der Fremden.**  
 Größtes u. renom. Speise-Etablissement.  
 Abiers von 1 Mt. an, à la carte in 1/2 u. 1/3 Portionen,  
 als Specialität Bürgerl. Pilsner und Aschaffenburger.  
 Großes und altes Wein Lager.  
 Die Winterterrasse-Lokalitäten lassen incl. Wintergarten 400 Personen.  
 Hochachtungsvoll **Wilhelm Heinze.**

**Panorama,**  
 Pragerstrasse 20-21.  
**Sturm auf St. Privat.**  
 Neu: Dioramen.  
 5. Kaiser Wilhelm in seinem Arbeitszimmer.  
 11. Besitzergreifung von Neu-Guinea.  
 Täglich geöffnet von 8 Uhr bis zur Dämmerung.  
 Sonntags von 11 Uhr. Entrée 1 Mark.  
 Militär und Kinder die Hälfte.

**Laube's Restaurant,**  
 Pragerstrasse 14, Markt 14, Batterie  
 und 1. Etage.  
 Grosses Speisehaus der Residenz.  
 Heute, sowie täglich während der Ausstellung, grosses  
 Militär-Concert ohne Entrée.  
 Achtungsvoll **E. Laube.**

**Oeffentliches  
 Preis-Scat-Turnier**

für  
**Dresden und Umgegend**  
**Sonnabend den 21. Mai 1887, Abends 7 Uhr,**  
 in den Sälen des „TIVOLI“, Wettinerstrasse 12.

Turnier-Karten à 4 Mark nebst L-Ordnung und Preis-Tabelle sind nur im Vorverkauf bis 20. Mai  
 incl. zu haben. (Zuschauer haben keinen Zutritt!)  
**42 Preise in Höhe von 5 bis 200, eventuell bis 300 Mark,**  
 verschiedene Trost- und Ehrenpreise.  
 Extra zu stiftende Trost- und Ehrenpreise werden gern und dankbar im „Tivoli“-Comptoir entgegen genommen.  
 Der event. Reingewinn findet zum Besten der **Gerien-Kolonien** Verwendung.  
 Die Reihstellung des Estrades, sowie der aus dem Turnier hervorgegangenen Preise und Sieger erfolgt durch ein sechs-  
 gliedriges Comité, und werden die Resultate öffentlich bekannt gegeben.  
 Alles Nähere ist aus den Turnier-Ordnungen und Preis-Tabellen ersichtlich.  
 Freunde des Sports, insbesondere auch die Herren Restaurateure, welche die Freundlichkeit haben wollen, den Vertrieb  
 von T-Karten in engeren Bekanntenkreisen zu übernehmen, werden höflichst ersucht, ihre Wdr. im „Tivoli“-Compt. aufzugeben.  
**Verkaufsstellen:** Tivoli-Comptoir u. Cigarrengeschäft, sämtliche Wolf'sche u. die meisten größeren  
 Cigarrengeschäfte. Zahlreiche Restaurants.

**Morgen Freitag, den 13. Mai d. J.,**  
 Abends 7 Uhr,  
 im Saale des Hotel de Saxe:

**II. Schüler-Soirée**  
 von  
**Eugen und Anna Hildach**  
 zum Besten unbemittelter Schüler  
 unter gütiger Mitwirkung von Mitgliedern des  
 Dresdner Lehrer-Gesangvereins.

- PROGRAMM:**
1. Die Flucht der heiligen Familie (für gemischten Chor) **M. Bruch.**
  2. 3 Lieder für Mezzo-Sopran: **L. v. Beethoven, R. Franz, R. Schumann.**
    - a) „Der treue Jona“
    - b) „Abends“
    - c) „Frühlingsnacht“
  3. Lied für Sopran mit Frauenchor aus „Agathe“ **P. Umlauf.**
  4. 2 Lieder für Alt aus „Frauenliebe und Leben“ **R. Schumann.**
    - a) „Seit ich ihn gesehen“
    - b) „Er der Herrlichste von Allen“
  5. 2 Quartette für Frauenstimmen **J. Brahms.**
    - a) „Der Gärtner“
    - b) „Minnelied“
  6. 2 Lieder für Sopran: **A. Jensen, A. Rubinstein.**
    - a) „Für Einen“
    - b) „Neue Liebe“
  7. 2 Duette für Mezzo-Sopran und Baryton: **R. Schumann, E. Lassen.**
    - a) „So wahr die Sonne scheint“
    - b) „Abschied“
  8. 2 Lieder für Sopran: **C. Banck, E. Krantz.**
    - a) „Gedanken“
    - b) „Frühlingsgedränge“
  9. 2 Terzette für Frauenstimmen: **W. Taubert, R. Becker.**
    - a) „Drei Vogelstimmen“
    - b) „Lied vom Winde“
  10. Arie des Sarastro „O Isis und Osiris“ aus „Die Zauberflöte“ **W. A. Mozart, Rodé.**
  11. Thema und Variationen **J. Haydn.**
  12. Duett für Bass und Sopran mit Chor aus dem Oratorium „Die Schöpfung“

Numerierte Billets à M. 2.50, 1.50, sowie Stehplätze à M. 0.75 sind in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus) zu haben.  
 (NB. Billetverkauf 8-1 und 3-7 Uhr.)

**In Sachen des Privatschulwesens.**

Von Zeit zu Zeit erscheint in hiesigen Zeitungen folgendes Inserat:  
**Töchter**  
 geb. Stände von 6-17 Jahren finden Aufnahme zu **ermäss. Preis** in einer höheren Töchter-Schule der Altstadt. Offerten unter M. B. 2114 an Herrn **Rud. Mosse** in Dresden, Altmarkt 4.  
 Der unterzeichnete Verein gibt hierdurch öffentlich bekannt, dass von denjenigen höheren Töchterschulen in Altstadt, welche ihm angehören, nämlich diejenige des Fräulein **Eleonore Brieger**, Mathildenstr. 31, des Herrn Direktor **Hugo Forberg**, Seilerg. 2, des Fräulein **Emmy Herzog**, Reibahnstr. 1, des Fräulein **Helene Immisch**, Bergstr. 66, und des Fräulein **Thekla Reinhardt**, An der Bürgerwiese 15 b., dieses Inserat nicht erlassen worden ist, und dass ein solches überhaupt, als in seiner Art dem Geiste unseres Vereins nicht entsprechend, von den dem Vereine angehörig Schulen niemals erlassen werden würde.  
 Dresden, den 12. Mai 1887.

**Der Dresdner Privatschullehrerverein**  
 durch den Vorstand:  
**E. E. H. Böhme, B. Bauriegel, M. Gallander, Fr. Schirm.**



**Kunsgewerbe-Halle,**  
 Prager-Strasse 49.  
**Ausstellung**  
 eines **Resonator-Patent-Flügels**  
 von **Ernst Kaps**, Hoflieferant in Dresden,  
 mit **Paul v. Janko's**  
 neu erfundener Patent-Claviatur.  
 Der Flügel wird täglich gespielt von 11-12 Uhr Vormittags und 4-5 Uhr Nachmittags. Eintritt unverändert 25 Pf.

**Bekanntmachung.**

Durch Verordnung der königlichen Ministerien des Innern und der Finanzen vom 22. Dezember 1879 ist angeordnet, bei Nebel, Sturm und Unwetter die Thalfahrt mit Segelschiffen sowohl, wie mit Rößen einzustellen.  
 Die unterzeichnete königliche Amtshauptmannschaft als Elbstromamt bringt diese Bestimmung mit Hinweis darauf, daß Zuwiderhandlungen nach § 103 der Verordnung vom 2. Januar 1881 mit Geld bis zu **Einhundertfünfzig Mark** oder entsprechender Haft zu ahnden sind, hiermit in Erinnerung und nimmt Anlaß, noch folgende weitere Anordnungen zu ertheilen.  
 Das Verbot des Befahrens der Elbe bei Nebel, Sturm und Unwetter wird auch auf alle Gondelfahrzeuge und Boote, insbesondere auch solche, wie sie von den Rudergesellschaften zu ihren Exercitien und Wettfahrten benutzt zu werden pflegen, hiermit ausgedehnt und zwar nicht bloß bezüglich der Thalfahrt, sondern zugleich auch hinsichtlich der Bergfahrt.  
 Eine zu hohe Befastung, beziehentlich Bemannung von Gondeln und Booten ist unbedingt zu vermeiden. Im Falle eines Zweifels über die Tragfähigkeit eines Bootes wird die königl. Straßen- und Wasserbau-Inspection Dresden I. auf desgl. Antrage Bestimmung treffen.  
 Zuwiderhandlungen gegen die vorstehend ertheilten Anordnungen werden ebenfalls mit Geld bis zu **Einhundertfünfzig Mark** und beziehentlich mit entsprechender Haft unanfechtlich geahndet werden.  
**Königl. Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt als Elbstromamt,**  
 am 2. Mai 1887.  
 von **Meitzsch.**

Unserem verehrten Herrn Prinzipal nebst wertiger Frau Gemahlin sagen wir für das uns am 7. Mai in den Garten- u. Saalkalitäten des Westendschloßes gegebene grossartige Fest den  
**herzlichsten Dank.**  
 Das Fest wird uns Allen eine unvergeßliche schöne Erinnerung sein.  
 Dresden, den 9. Mai 1887.  
 Das Gesamt-Personal der Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei von **Rich. Herm. Dietrich.**

**Die 3. ordentl. Generalversammlung  
 der  
 Albumin- & Produkten-Import-  
 Gesellschaft zu Dresden**

mit  
**Sonnabend, den 28. Mai 1887.**  
 Vormittags 10 Uhr,  
 im kleinen Saale der Dresdner Fondsbörse,  
 Waisenhausstraße Nr. 11, 1. Etage,  
 abgehalten werden.

Die Aktionäre werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß nach § 19 der revidirten Statuten zur Theilnahme an der General-Versammlung Jeder berechtigt ist, der vor Ablauf der letzten gehaltenen Generalversammlung erschienen ist u. sich durch Vorlegung von mindestens einer Aktie legitimirt. Depositscheine über bei der Gesellschaft oder bei einer öffentlichen Behörde oder bei der Firma **Eduard Rochsch Nachfolger** in Dresden hinterlegte Aktien berechtigten diejenigen, auf deren Namen sie ausgefertigt sind, ebenfalls zur Theilnahme an der General-Versammlung.

**Tages-Ordnung.**  
 1. Beschlußfassung über die Bilanz, die Gewinn- u. Verlustrechnung, die Berichte des Vorstandes und Aufsichtsrathes auf das zweite Geschäftsjahr vom 1. April 1886 bis 31. März 1887, eventuell Theilnahme der Decharge an Vorstand und Aufsichtsrath.  
 2. Antrag des Vorstandes und Aufsichtsrathes auf Liquidation der Gesellschaft, eventuell Bestellung der Liquidatoren und Beschlußfassung über das Vertheilen und dem Aufsichtsrath zu gewährenden Honorar für Verrichtung der Liquidation.  
 Die in § 1 der Tagesordnung erwähnten Vorlagen liegen vom 12. Mai 1887 ab im Geschäftslokale der Gesellschaft, kleine Waisenhausstraße Nr. 8 u. im Comptoir der Firma **Eduard Rochsch Nachfolger**, Schloßstraße Nr. 3 part., zur Ansicht der Aktionäre aus.  
 Nach § 23 der revidirten Statuten kann über Punkt 2 der Tagesordnung nur eine Generalversammlung beschließen, in welcher mindestens der dritte Theil des Aktienkapitals vertreten ist. Auch ist zur Gültigkeit des Beschlusses erforderlich, daß er von mindestens drei Vierteltheilen der abgegebenen Stimmen gefaßt wird.  
 Dresden, am 30. April 1887.

**Albumin- & Produkten-Import-Gesellschaft zu Dresden.**  
 Der Vorstand. **A. Hahn.**  
 Der Aufsichtsrath. **Schubert.**

Redacteur für Politisches: **Dr. Emil Breyer**, Verantw. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.  
 Sprechst. Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.  
 Verleger und Drucker: **Liepmann & Kolhardt** in Dresden.  
 Papier der Vereinigten Baupner Papierfabriken.  
 Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- u. Fremdenblatt 20 Seiten  
 Hierzu eine Extrabeilage, Prospect von **S. Ulrich** in Leipzig über die deutsche Kollektorklimonade betreffend.